

**Zeitschrift:** Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =  
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

**Band:** 52 (1990)

**Heft:** 490

**Artikel:** Mit einem Beethoven-Konzert und einem schlichten Jubiläum feierte  
der Orchesterverein Wil sein 275jähriges Bestehen : musikalische  
Bereicherung der Äbtstadt = L'orchestre de Wil a 275 ans!

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-955448>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Mit einem Beethoven-Konzert und einem schlichten Jubiläum feierte der Orchesterverein Wil sein 275jähriges Bestehen

## Musikalische Bereicherung der Äbttestadt



Dirigent Martin Baur (links) mit Violinsolist Frédéric Moreau und Mitgliedern des Orchestervereins Wil. Text und Foto: Heinz Kunz.

Angekündigt war sie als schlicht und bescheiden: die Jubiläumsfeier des Orchestervereins Wil anlässlich seines 275-Jahr-Bestehens. Alles andere als bescheiden war aber das Niveau des Jubiläumskonzertes mit zwei hochkarätigen Solisten. Alfred Widmer durfte als Verfasser der umfangreichen Jubiläumsschrift die verdiente Anerkennung entgegennehmen.

Seinen Auftakt nahm das Jubiläumskonzert in der Wiler Tonhalle mit der «Weihe des Hauses» (Ouvertüre in C-dur, op. 124) von Ludwig van Beethoven sehr sanft, um sich dann unter Paukenschlägen und dem Schmettern der

Blechblasinstrumente feierlich, würdig, majestätisch fortzusetzen.

### Eindrückliche Leistungen

Als Solist für das Konzert für Violine und Orchester, D-dur, op. 61, hatte Frédéric Moreau, ein erst 20jähriges, in Paris geborenes Talent gewonnen werden können. Er meisterte seine Solo-Partien mit Bravour.

Im Konzert für Klavier und Orchester, G-dur, op. 58, brillierte Detlev Eisinger, der in Wil nicht zum erstenmal auftrat, ebenfalls mit einer eindrucklichen Leistung.

Nach dem Apéro gab Ehrenmitglied Ruedi Stiefel einen Rückblick in die Annalen des Vereins. Italienische Musikanten seien vor drei Jahrhunderten sicher bis nach Wil gekommen, und die Wiler hätten gemerkt, dass Musik auch ausserhalb der Gottesdienste interessant und unterhaltsam sein könne. Das Niveau in Wil war beachtlich; nur so war es

beispielsweise möglich, dass Joseph Haydns «Schöpfung» in Wil Schweizer Premiere feiern konnte. Auch heute steht der Orchesterverein Wil auf einer beachtlichen Stufe instrumentalen Könnens, aber leider können – im Gegensatz zu den 50er Jahren – nicht immer alle Holz- und Blechblasinstrumentstimmen von eigenen Mitgliedern besetzt werden.

### Glückwünsche des EOV

Die Glückwünsche des Zentralvorstandes und der

#### Orchesterverein Wil

Liste der verstorbenen Ehrenmitglieder

Name	gestorben am
Büsser Eugen	13.08.1984
Eicher Eduard	09.10.1984
Dr. Kessler Hermann	11.06.1984
Maeder Gustav	01.12.1976
Dr. Meyenberger Paul	10.03.1983
Schenk Paul	02.02.1978

Musikkommission des Eidgenössischen Orchesterverbandes überbrachte Jürg Nyffenegger, Zentralpräsident. In eigener Sache tat er kund, dass im Vorstand noch ein Sitz vakant sei. Richard Osterwalder, Präsident der Theatergesellschaft Wil, schloss sich den Wünschen seines Vorredners an.

Stadtmann Hans Wechsler beglückwünschte den jubelnden Verein im Namen der Äbttestadt. Alfred Widmer, der Verfasser der Jubiläumsschrift «Liebhaber musizieren in der Kleinstadt» durfte aus den Händen des OK-Präsidenten Heinz Kunz sein eigenes Werk in Leder gebunden entgegennehmen.

## L'orchestre de Wil a 275 ans!

L'invitation annonçait que la cérémonie d'anniversaire serait modeste, mais le niveau de qualité du concert était tout autre que modeste. Les musiciens avaient préparé un magnifique programme uniquement consacré à Beethoven. Après l'Ouverture en do majeur, op. 124, le public a apprécié les performances de Frédéric Moreau, violoniste parisien de 20 ans, qui a joué la partie de soliste du Concert pour violon et orchestre en ré majeur, op. 61. Finalement, le concert pour piano et orchestre en sol majeur, op. 58, a bien mis en valeur les talents du pianiste invité, Detlev Eisinger de Wil.

Après l'apéritif, M. Ruedi Stiefel, membre d'honneur, a évoqué l'histoire de l'orchestre, dont la fondation a probablement été inspirée par des musiciens italiens de passage. «Hélas, depuis une quarantaine d'années, nous n'avons plus assez de bois ni de cuivres», regrette-t-il. M. Jürg Nyffenegger, président de la SFO, était venu féliciter les jubilaires. Il est d'avis que les orchestres amateurs ne devraient pas toujours jouer des œuvres très connues, «mais il y a des exceptions qui confirment la règle», dit-il en conclusion.

275 Jahre  
ORCHESTERVEREIN  
WIL/SG